

# Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

## Versionsverzeichnis

### 1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in
16.01.2017	KIP Herisau	[REDACTED]	[REDACTED]


### 2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen


Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abge- klärt?)
05.11.2018	KIP Herisau	[REDACTED]	[REDACTED]	Weiteres Vorgehen bezüglich Ausbildung ab Sommer 2019

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name/Vorname:	[REDACTED]
Adresse:	[REDACTED]
Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:	[REDACTED]
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	Afghanistan
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1998
Erstsprache(n):	Usbekisch
Aufenthaltsstatus:	F- VA Ausländer
Einreise in die Schweiz:	29.10.2015
Zivilstand:	Ledig
Kinder (Anzahl, Alter):	keine
AHV-Nr.:	[REDACTED]

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Arzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Alphabetisierungskurs (30.1.2017–07.04.2017)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Integrationsklasse ABU, Mathe, Deutsch (14.07.2017–31.07.2019) Arbeitstraining Gastro (August 2018– Januar 2019)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	Stellwerktest 7: Mathe: 421, Deutsch: 254 Stellwerktest 8: Mathe: 368, Deutsch: 370

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	

## Sprachkenntnisse

Lokale Amtssprache	Die Integrationsklasse hat keine zertifizierten Abschlüsse. Gemäss Angaben der Lehrer befindet sich Herr ■ auf dem Niveau A2	Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden → Kopien einscannen)
Weitere Sprachen	Türkisch (fließend mündlich), Farsi (fließend mündlich)	z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

## Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Herr ■ hat während der IK einen Einblick in das Bildungssystem in der Schweiz erhalten. Er kann sich beispielsweise selbstständig über Berufe auf der Homepage der Berufsberatung informieren.	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter <a href="https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654">https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654</a>
-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Persönliche Situation

Wohnsituation	Herr ■ wohnt in einer Kollektivunterkunft in ■ zusammen mit vier weiteren Personen. Die Konstellation scheint für Herrn ■ kein Problem zu sein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)</li> <li>– Anzahl Personen im Haushalt</li> <li>– Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation</li> <li>– Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)</li> </ul>
Familiäre Situation	Herr ■ hat keine Verwandtschaft in der Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)</li> <li>– Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)</li> <li>– Allfällige Ressourcen in der familiären Situation</li> </ul>
Soziale Ressourcen	Herr ■ spielt in seiner Freizeit	<p>Unterstützende Kontakte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)</li> <li>- Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Be-</li> </ul>

		<i>werbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)</i>
Finanzielle Situation	SoHi	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)</li> <li>– Lohn</li> </ul>
Verfügbarkeit	Herr ■ besucht im Moment die IK, nach dem Sommer wäre er für ein Praktikum oder eine Lehre bereit. Andere Kurse besucht er nicht, bzw. sind nicht vorgesehen nach den Sommerferien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)</li> <li>– Örtliche Mobilität</li> </ul>
Führerausweis	Nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?</li> </ul>
IT	Herr ■ hat keinen PC daheim, Zugang zum Internet hat er via Nete!. In der IK hat er sich Anwenderkenntnisse der gängigen Programmen angeeignet (Word, Excell, PowerPoint)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)</li> </ul>

### Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Herr ■ Ziel ist eine Ausbildung als Küchenangestellter	<p><i>Stichworte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)</li> </ul> <p><i>Arbeitsmarktintegration:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lohnvorstellungen</li> <li>– Mögliches Arbeitspensum</li> <li>– Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen</li> <li>– Gewünschte Arbeitsregion</li> </ul>
Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr ■ möchte Englisch lernen, weiss aber noch nicht wie er das schaffen könnte	<p><i>Persönliche Motivation</i></p> <p><i>Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)</i></p> <p><i>Persönliche Ziele neben Beruf</i></p>

Interessen	<p>Fussball spielen, Fahrrad fahren, kochen, lesen</p> <p>Herr ■■■ ist in keinem Verein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies</li> <li>– Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)</li> </ul>
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	Herr ■■■ hat keine Schule besucht	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anzahl Schuljahre</li> <li>– Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)</li> <li>– Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erlernte(r) Beruf(e)</li> <li>– Weiterbildung(en)</li> <li>– PC-Kenntnisse</li> <li>– Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)</li> </ul>
Berufserfahrung		<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B. - im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)</li> <li>– Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen</li> </ul>
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	<p>–2013 hat er in ■■■ Afghanistan als Rikschafahrer gearbeitet. Zudem hat er andere Hilfsarbeiten ausgeführt</p>	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort</li> <li>– Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen</li> </ul>

## Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	Herr [REDACTED] geht es gesundheitlich gut, er hat keine Beschwerden	<p><i>Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Körperliche Beschwerden</li> <li>– Psychische Beeinträchtigung</li> </ul> <p><i>(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)</i></p>
------------	----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	<p>Herr [REDACTED] hat von seinen Schnuppereinsätzen (06/2018 Küche Klinik [REDACTED] und 03/2019 Hotel Heiden) positive Rückmeldungen in Bezug auf sein Arbeitsverhalten bekommen.</p> <p>Vergleicht man die Werte des Stellwerktests mit den Vorgaben auf Jobskills (Koch/Köchin EFZ) würden seine mathematischen und sprachlichen Kenntnisse für eine EBA Ausbildung theoretisch reichen.</p>	<p><i>Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten</i></p> <p><i>Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)</i></p>
Chancen	Herr [REDACTED] ist motiviert eine Ausbildung zu machen und hat Freude am Beruf des Kochs. Dies konnte er während dem Arbeitstraining in der IK zeigen.	<i>Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.</i>
Hindernisse	<p>Herr [REDACTED] hat bei verschiedensten Kollegen Schulden zu begleichen (kleinere Beträge unter 100.-). Dies beschäftigt ihn momentan sehr.</p> <p>Leider hat er es versäumt bei der Schnupperstelle in [REDACTED] ein Dokument innerhalb einer nützlichen Frist nachzureichen, weshalb er sich um eine Praktikumsstelle (2 Monate Praktikum wären möglich gewesen) gebracht hat.</p>	<i>Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)</i>
Ziele für weitere Integrationsplanung	Anmeldung bei der Brücke, parallel dazu eine Suche nach einem Praktikum	<i>z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)</i>

Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele → Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente "Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)</li> <li>– Was ist das Ziel der Abklärungen?</li> </ul>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Nächste Schritte

Nächste Schritte, Sofortmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schnupperiensätze Hotel [REDACTED] März 2019</li> <li>– Bewerbung für Praktikum begleitend zur Brücke März 2019</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation</li> <li>– Möglichkeiten der Finanzierung</li> <li>– Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?</li> </ul>
------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------